



SCHOTTENABTEI

Die Erwartungen, die wir hegen ...

... das ist nicht selten ein Thema für den Advent. Ob sie alle eintreffen? Unsere Erfahrung sagt: Nicht jeder Wunsch erfüllt sich. Woran liegt das? Ich nenne vier Gründe.

- Wenn wir auf jemanden vergeblich warten, ist das möglicherweise der Unklarheit über den Ort des Zusammentreffens zuzuschreiben. Wir warten also am *falschen Ort*, haben vielleicht schlecht zugehört, als der Treffpunkt verabredet wurde.
- Durchaus denkbar ist auch, dass das Erwartete schon hier ist, dass wir es aber *nicht sehen*. Wir sind so eingestellt auf eine bestimmte Gestalt, ein vorgestelltes Äußeres, dass wir nicht flexibel genug sind, auch einmal die Perspektive zu wechseln.
- Manchmal herrscht auch *Unklarheit über die Zeit*. Haben wir 5 Uhr nachmittags ausgemacht oder 15 Uhr? Nehmen wir es ernst, wenn der Erwartete sagt, es könne auch unbestimmt später werden? Und dann veranlasst uns unsere Ungeduld oder die schwindende Spannkraft, das Warten vor der Zeit aufzugeben.
- Schließlich kann man sich aber auch *ganz irren*. Wir warten auf eine Einbildung. Auch dies ist möglich.

Vielleicht sollten wir uns bei unseren Erwartungen im heurigen Advent auch über die Gründe klar werden, warum wir möglicher Weise auf das Falsche warten?

Abt Johannes